



# Pfarr **Leben** in Sandeitleiten

Nr. 1 | Ostern 2009 | www.pfarre.sandleiten.at

*Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes ist nahe;  
kehrt um und glaubt an das Evangelium! (Mk 1,15)*

## Die Frohbotschaft Jesu



„Emmaus – Im Brotbrechen teilnehmen an der Auferstehung“; Acryl von Dietlinde Petz

Jesus ist kein Philosoph, sondern ein Prophet, der das Wesen der Freiheit erklärt und uns aus dem Labyrinth des Lebens und des Glaubens zuruft: „Ich weiß, wo der Ausgang ist! Auf, mir nach!“ Wir sollten daher genauer hinhören, was Jesus wirklich sagt.

### Die Freudenbotschaft

Während Johannes noch verkündet „Wohl den Gerechten, wehe den Sündern!“, sind Jesu Worte eine Freudenbotschaft Gottes für alle, weil der Gott Jesu allen seine Liebe anbietet, auch den Bösen. Sein Kommen ist wie eine Hochzeitsfeier, bei der sich ein rituelles Fasten erübrigt, weil er Freude hat am

Wiederaufrichten der Gebrochenen und Verlorenen.

### Vertrauen zu Gott

Wir sollten umdenken, wenn er uns schon eine so gute Nachricht zukommen lässt! Als Beispiel: Der verlorene Sohn denkt aufgrund der barmherzigen Gesinnung seines Vaters um; in Hinblick auf dieses Geschehen hätte das eigentlich auch der andere tun sollen.

Woher nimmt Jesus den Mut, so ganz anders über Gott zu reden? Er deutet des öfteren an, dass er seine Botschaft nicht aus der Tradition der Alten ableitet, sondern aus einer unmittelbaren Gottesbegegnung: „Gottes Geist hat mich erfasst und treibt mich, gerade den Armen diese erfreuliche Botschaft zu bringen.“

### Gott steht vor der Tür

Gott hat die Wartezeit beendet. Viele damals meinten, die Zeit der Erlösung würde bald kommen oder wenn Israel sich bekehrt hätte. Jesus war so kühn und behauptete: Sie ist schon da, wartet nicht länger. Gott steht vor eurer Tür – mit dem beglückenden Angebot seiner Liebe. Ihr müsst ihm nur öffnen!

Dann tun wir es doch! Lassen wir uns die Augen öffnen, wie Jesus den Emmaus-Jüngern im Brotbrechen die Augen geöffnet hat! Gerade jetzt in der Kar- und Osterzeit bietet sich dafür die beste Gelegenheit.

Franz Vock

Leiter der Glaubensgesprächsrunde  
Nächster Termin: Mi., 22. April, 19.30  
bis 21.30 Uhr im Seelsorgeraum

### Liebe Sandleitner!



Unsere Bischöfe haben sich im Februar versammelt, um über jene Ereignisse zu beraten, die in den vergangenen Wochen Sorge und Verärgerung in und außerhalb der Kirche hervorgerufen haben. Dazu zwei Auszüge aus ihrem Hirtenbrief:

Papst Benedikt XVI. hat unmissverständlich klargestellt, dass sich der lefebvrrianische Bischof Richard Williamson durch die Leugnung der Shoah selbst disqualifiziert hat und dass er diese unhaltbare Verneinung des Massenmordes am jüdischen Volk öffentlich und eindeutig widerrufen muss. Die Maßnahme der Aufhebung der Exkommunikation bedeutet nur eine dargebotene Hand gegenüber jenen, die sich von der Kirche getrennt haben.

In Österreich werden in den nächsten Jahren eine Reihe von Bischöfen zu ernennen sein. Die Gläubigen erwarten mit Recht, dass das Verfahren der Kandidatensuche, die Prüfung der Vorschläge und die letzte Entscheidung sorgfältig und mit pastoralem Gespür vorgenommen werden.

Ich danke allen, die in Sandeitleiten mitgeholfen, eine lebendige Gemeinde zu gestalten. Trotz der Problematik der letzten Wochen gab es bei uns deswegen keine Austritte. In der Kraft des auferstandenen Herrn hoffe ich auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünsche „Gesegnete Ostern“.

Ihr Pfarrer Marcel Lootens

# Senior sein in unserer Pfarre

*Mittun, mitfeiern, einfach dabei sein*

In Sandleiten wird nicht auf die Senioren vergessen. Im Gegenteil: Sie sind ein Stützpfeiler unserer Gemeinde. Denn wir brauchen Menschen mit Erfahrung und Wertvorstellungen. Was wäre eine Pfarre ohne Menschen, die nach ihrer Pensionierung ehrenamtliche Tätigkeiten übernehmen und ihre Erfahrungen aus dem ehemaligen Berufsleben einbringen? Wir sind dafür sehr dankbar und versuchen, den „Senioren“ ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm zu bieten.

Wir wissen natürlich, dass heutzutage Pensionierung nicht wirklich „Ruhestand“ bedeutet. Oma & Opa sind mobiler denn je, helfen bei der Betreuung der Enkelkinder, und ihr Terminkalender ist ausgebuchter als zuvor.

In unserer Pfarre gibt es einige Möglichkeiten sich ehrenamtlich und im Kreise Gleichgesinnter zu betätigen, wie etwa beim Kirchenchor (Bässe gesucht!), beim Flohmarkt, beim Adventkranzbinden und vielen anderen für den Pfarrbetrieb wichtigen „Jobs“. Zwei äußerst agile Perlen „schaukeln“ sogar unsere Buchhaltung und Bauangelegenheiten. Auch an vielen Veranstaltungen der Pfarre nehmen unsere Senioren mit Freude teil.

Einmal im Monat organisieren wir einen geführten **Stadtspaziergang**, bei dem



Ein absoluter Höhepunkt des Pfarrlebens: Unsere fidelen Senioren auf Kultur-Reise

wir eine Ausstellung oder ein Museum besuchen und uns auf Entdeckungsreise durch Wien begeben.

Auch unsere **Kultur-Reisen** sind sehr gefragt. Dieses Jahr steht die Normandie-Bretagne auf dem Programm. Leider sind wir schon ausgebucht.

Zwei Mal im Monat hält Gunda Schutzbier ein **Abendgebet**, einmal im Monat leitet Franz Vock ein **Glaubensgespräch**. Zu beiden Runden sind auch Sie herzlich eingeladen. Genaue Termine erfahren Sie aus dem Monatsblatt. Jeden dritten Dienstag im Monat feiern wir die **Geburtstage** unserer Über-70-Jährigen mit einer **Seniorenmesse** um 14.30 Uhr und gemütlichem Beisammensein samt Jause. Alle sind dazu eingeladen, mit unseren Geburtstagskindern mitzufeiern!

Wir möchten in Zukunft noch mehr für unsere Senioren organisieren. Über Mithilfe bei unseren Senioren-Veranstaltungen und Gestaltungsvorschläge würden wir uns sehr freuen.

*Karin Mandl*

*Unsere Pfarrsekretärin engagiert sich sehr für die Seniorenarbeit und Caritas.*

**Zu diesen Veranstaltungen für die ganze Gemeinde laden wir Sie herzlich ein:**

*Mittwoch, 1. April, 19.00 Uhr:*

*„Libyen“, ein Diavortrag von Mag.*

*Alexander Redling*

*Mittwoch, 29. April, 15.30-17.30 Uhr:*

*Wienerlied-Nachmittag mit dem „Trio Altottakring“ bei Schmalzbrot & Wein*

## NOTIZEN AUS DEM PFARRLEBEN

- Die überaus erfolgreiche **Advent-Punschhütte** schenkte etwa 1500 Tassen Punsch aus und erwirtschaftete Spenden von rund € 1.000,- für die Pfarr-Caritas.
- Unsere **Sternsingergruppen** ersangen € 4.345,- für ein Projekt in Uganda.
- Die **EineWeltGruppe** sammelte am sog. Suppenonntag € 1.275,- und insgesamt im Jahr 2008 € 21.000,-; das Geld fließt in Inlands- (z. B. Wiener Tafel) und Auslandsprojekte (z. B. Malawi, Kambodscha).
- **Unser Pfarrsaal ist Kunstgalerie!** Dietlinde Petz stellt hier ihre – sehenswerten! – Bilder aus. Wer eines davon erstehen will, tut etwas Gutes: Der Erlös fließt in die Pfarr-Caritas und in ein **Spitalsprojekt in Malawi**, für das Johanna Wirth übrigens bisher € 3.685,- gesammelt hat.
- Die **Jungscharlager** werden heuer auf einem Biobauernhof in Lucka bei Geboltskirchen (Oberösterreich) stattfinden. Mit Schwimmteich, großen Wiesen, Fußballplatz und einem Bach spielt das Quartier alle Stückerln.  
Kleines Lager (3. VS–2. HS/AHS): 14.–21. August, Leitung: Berni Rambauske und Marianne Sanytr; Großes Lager (3.–5. HS/AHS): 22.–29. August, Leitung: Christian Schutzbier. Infos und Anmeldung (Formular zum Download auf [www.pfarre-sandleiten.at](http://www.pfarre-sandleiten.at)) bei den oben genannten Leitern.
- Die **1. Sandleitner Rad-Wallfahrt** von St. Pölten nach Mariazell findet am 23./24. Mai statt. Übernachtet wird in Kernhof, pro Tag sind etwa 51 bzw. 37 km auf dem Traisental-Radweg zurückzulegen. Infos und Anmeldung bei Sebi Kropatschek, 0664/5447222, [sebastian.kropatschek@pfarre.sandleiten.at](mailto:sebastian.kropatschek@pfarre.sandleiten.at)

*Allen, die an diesen Projekten beteiligt sind/waren, ein herzliches Vergelt's Gott!*





## Liebe üben

Ein gutes Wort sagen  
Einen Kranken aufmuntern  
Eine kleine Handreichung machen  
Das Essen loben  
Den nächsten Geburtstag nicht vergessen  
Die Türen behutsam schließen  
Sich über Kleinigkeiten freuen  
Für alles dankbar sein  
Schlicht um etwas bitten  
Sich für jemanden ein Geschenk ausdenken  
Jemandem einen guten Rat geben  
Etwas Besinnliches lesen



Einem Brief schreiben und damit Freude bereiten  
Über kleine Nadelstiche nicht länger nachdenken  
Eine Schuld nicht nochmals aufwärmen  
Sich über ein Versehen nicht beklagen  
Eine Zurücksetzung nicht als Ablehnung auffassen  
Eine Niedergeschlagenheit nicht ernst nehmen  
Ein schiefes Wort nicht als Beleidigung werten  
Ein Wort der Anerkennung für das Gute des Nebenmenschen  
Ein Wort der Solidarität für den, der gedemütigt worden ist  
Ein Wort des Scherzes für die Kinder  
Ein Händedruck für den Traurigen  
Ein ehrliches Bekennen des begangenen Unrechts  
Sich auf morgen freuen  
Manches überschlafen  
Sich für alles die nötige Zeit und Sorgfalt nehmen  
In allem aber: Liebe üben!

Nach Max E. Huber

# Jeder Euro zählt

## Ein Bericht der Pfarr-Caritas

Eine ältere Dame kann sich keinen Ersatz für ihre defekte Gasterne leisten und friert; ein Obdachloser bittet um Geld für Essen; eine allein erziehende Mutter verzweifelt, weil sie ihren Kindern nicht einmal mehr das Notwendigste bieten kann – jeden Tag werden wir in der Pfarrkanzlei mit größter Not und tragischen Schicksalen konfrontiert. Hier helfen Ihre Spenden. Denn mit diesen und den Erträgen der Flohmärkte, der Punschhütte und anderer caritativer Veranstaltungen unterstützt die Pfarre Sandleiten Menschen in finanzieller Notlage. Hauptsächlich helfen wir allein stehenden Müttern oder Arbeitslosen zur Überbrückung. Gezielt unterstützen wir auch die Vinzibett-Stelle in der Ottakringer Straße. So werden wir € 1.000,- dazu verwenden, dieses Haus für Menschen ohne Schlafplatz mit Polstern und Decken auszustatten.

Übrigens: Die Aktion „Märchenstunde“ in der Adventzeit zugunsten der Vinzibett-Stelle hat € 710,- eingebracht. Die Leiterin, Frau Hedi Scheiner, bedankt sich bei allen Spendern.

Um das Caritas-Geld so gut wie möglich zu verwalten und Missbrauch einzuschränken, bestehen wir bei Ansuchen

um Hilfe auf hinweisenden Unterlagen und Dokumenten. Hier hilft uns Frau Mitterauer, eine ausgebildete Sozialarbeiterin, die alle Angaben sorgfältig überprüft und auch Kontakte zu den zuständigen Sozialstellen herstellt. Unsere Kontaktstelle ist die Pfarrkanzlei: Von Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, bekommen Sie einen Termin mit Frau Mitterauer, die versuchen wird, Ihnen so gut wie möglich zu helfen.

Karin Mandl

### Kontonummer der Pfarr-Caritas:

291-220-204/03, BLZ 20111

### Hilfreiche Kontaktadressen:

Betreuen und pflegen zu Hause:

01/878 12-360

Mobiles Hospiz und Tageshospiz:

01/865 28 60

Sozialberatung Wien: 01/545 45 02

Familienhilfe: 01/544 37 51

AusländerInnenhilfe-Asylzentrum:

01/427 88

## Ostersymbole und Osterbräuche



**Palmzweig:** Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug von Jesus in Jerusalem und ziehen mit unseren geschmückten Palmbuschen durch die Straßen zur Kirche.

**Ostereier:** Die Eier sind das Symbol für Leben. Wie Jesus das Felsengrab sprengt, so sprengt das Kücken die Eierschale. Da es früher untersagt war, in der Fastenzeit Eier zu essen, haben die Menschen sich auf die Eier besonders gefreut und sie dann gefärbt.

**Osterfeuer:** In der Osternacht soll das Licht die Freude über die Auferstehung zeigen, diese Freude wird wie ein Lauffeuer weiter getragen. Am Osterfeuer wird auch die Osterkerze entzündet.

**Osterlamm:** Symbol des Lebens. Die scheinbare Niederlage des Gekreuzigten wird sich am Ende als großer Sieg erweisen, weil die Liebe letztlich stärker ist als Gewalt und Tod.

**Segnung der Osterspeisen:** Bei der Auferstehungsfeier werden Fleisch, Brot, Eier, Kren, Kräuter und Salz gebracht und vom Priester gesegnet.

**Osterhase:** Der Hase ist ebenfalls ein altes Fruchtbarkeits- und Lebenssymbol. Er hat keine Augenlider und schläft deshalb mit „offenen Augen“. Er zeigt auf Jesus, der nicht im Tod (im Schlaf) geblieben ist.

Franziska Seiser



## FREUD & LEID

**Getauft wurden** Nathalie Witt, Michelle Ebner, Julian Gunesch

**Getraut wurden** Heinrich und Isabella Heidenreich

**In die Ewigkeit gingen uns voraus** Ing. Ernst Wirth, Walter Philipp, Dragica Dilberovic, Ludmilla Stefanofsky, Manfred Schienle, Siegfried Reinhardt, Elisabeth Wagner, Josefine Pollatschek, Karl Neuwirth, Josef Wolkensteiner, Walter Bartosch, Vinzenz Kellner

# Kartage und Osterzeit in Sandtleiten

## GOTTESDIENSTE

**Fr., 3. 4., 18.00 Uhr**

**Bußgottesdienst** mit anschließender Eucharistiefeier

**Palmsonntag, 5. 4.**

9.00 Uhr: **Palmweihe** im Kongresspark (bei Regen 9.30 Uhr in der Kirche)

**Prozession:** Kongresspark – Urbangasse – Zeillergasse – Güpferlingstraße – Sandleitengasse – Kirche

9.30 Uhr: Hl. Messe mit **Kinderpassion** – Kinder unserer Pfarre stellen eindrucksvoll den Leidensweg Jesu dar.

**Gründonnerstag, 9. 4.**

19.00 Uhr: **Abendmahlfeyer** mit Fußwaschung, anschl. Agape  
Bis 21.00 Uhr: Anbetung in der Kapelle; 18.30 Uhr: Beichtgelegenheit

**Karfreitag (Fasttag!), 10. 4.**

15.00 Uhr: **Kreuzweg** in der Kirche  
15.00 Uhr: **Kreuzweg für Kinder**  
15.30 und 18.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr: **Karfreitagliturgie**  
Kreuzverehrung mit Blume

**Karsamstag (Grabesruhe), 11. 4.**

9.30–10.30 Uhr: Beichtgelegenheit  
9.00 Uhr: **Laudes**, anschließend stille **Anbetung** beim Hl. Grab bis 17.00 Uhr  
17.00 Uhr: **Vesper**

**Ostersonntag, 12. 4., Hochfest der Auferstehung des Herrn**

5.00 Uhr: **Auferstehungsfeier**, anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal  
9.30 Uhr: **Hochamt**

**Ostermontag, 13. 4., 9.30 Uhr**

**Hl. Messe** (Emmausgeschehen)

**So., 19. 4., 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**, eigene Osterfeier für Kinder im Seelsorgeraum

**Sa./So., 25./26. 4., 9.00–15.00 Uhr**

**Flohmarkt**

Wir bitten um Bücher, Kunst & Krempel, Besteck, Geschirr und Küchengeräte; bitte nur gut erhaltene, verkäufliche „Flöhe“ – keinen Müll!

**Mi., 29. 4., 15.30–17.30 Uhr**

**Wiener Lieder** mit dem Trio Alt-Ottakring im Pfarrsaal

**Do., 7. 5., 12.30 Uhr**

**Pfarrausflug:** Joseph Haydn in Niederösterreich (Rohrau, Hainburg)

**So., 10. 5., 18.00 Uhr, Kirche**

**Konzert** mit einer amerikanischen Bläsergruppe und dem Kirchenchor, anschl. Agape im Pfarrsaal

**Sa., 16. 5., 15.00 Uhr**

**Frühlingskonzert** der Pfadfinderfanfare Wien im Pfarrsaal

**Do., 21. 5., 9.30 Uhr: Erstkommunion**

**So., 7. 6., 9.30 Uhr: Firmung** mit

Weihbischof DDR. Helmut Krätzl

**Do., 11. 6., Fronleichnam, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe**, danach Frühschoppen

### Heilige Messen

**Samstag:** 18.00 Uhr

**Sonntag:** 9.30 Uhr

**Di., Mi., Fr.:** 18.00 Uhr

**Donnerstag:** 8.00 Uhr

*Montag keine Hl. Messe!*

### Sonntagsgottesdienste

**1. Sonntag im Monat:**

Gottesloblieder

**2. Sonntag:** Kirchenchor

**3. Sonntag:** Jugendmesse mit rhythmischen Liedern

**4. Sonntag:** Kindermesse

### Beichtgelegenheit

**Samstag:** 17.00–18.00 Uhr

**Sonntag:** 9.15–9.30 Uhr

### Pfarrkanzlei-Zeiten

**Mo. bis Fr.:** 8.00–12.00 Uhr

**Mittwoch:** 17.00–18.00 Uhr

## LANGE NACHT DER KIRCHEN

### Gelobt sei, der da kommt

Gospel- und Psalmenlieder, gesungen vom **Ensemble Animata**, Leitung: Vroni Wirth; zwischen den Liedern meditative Texte und Bilder; Agape



*Fr., 5. Juni, 19 Uhr, Kirche Sandtleiten*

## HUEMAYER GmbH

A-1080 Wien  
Stolzenthalergasse 3  
Tel.: +431-4063209  
Fax: +431-4031047  
Mobil: +43-664-1317841  
E-Mail: elektro.huemayer@utanet.at

**Franz Feldbacher**  
Geschäftsführer

*Kettner - Gössler KG*  
malerei - tapeten - bodenbeläge  
1160 Wien, Wilhelminenstraße 100  
Tel.: 486 51 02, Fax: 486 52 329  
E-Mail: kontakt@kettner-goessler.at  
www.malerwerkstatt.at

Familienbetrieb seit 60 Jahren  
**GÜNTHER SCHMIDT**  
A-1160 Wien, Sandleiteng. 49, 01-486 52 30  
www.juwelier-schmidt.at

*Wir danken für die Unterstützung bei der Finanzierung des Pfarrblattes.*

**LUKE**  
*Ihr Installateur.*  
HEIZUNG • BAD • SANITÄR  
FLIESEN • RENOVIERUNG  
**01/486 18 00**

1170 Wien • Geblergasse 93 • Office@luke.co.at

**TISCHLEREI**  
Gerhard Neuhold  
A-1150 Wien, Wieningerplatz 7  
Tel.: 01/982 55 71 Fax: 01/985 17 89

### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Pfarre Sandtleiten, 1160 Wien,  
Sandleitengasse 53  
Tel.: 486 22 79  
Fax: 486 50 22  
pfarrkanzlei@pfarre.sandleiten.at  
www.pfarre.sandleiten.at  
DVR: 0029874(10840)

Redaktion (E-Mail: redaktion@  
pfarre.sandleiten.at): Thomas  
Rambauske (Produktion), Karin  
Mandl, Franziska Seiser, Carola  
Schreiner-Walter (Lektorat);  
Fotos: Marie Rambauske, Karin  
Mandl, Redaktionsarchiv

**P.b.b.** Erscheinungsort 1170 Wien | Verlagspostamt 1170 Wien  
Zulassungsnummer 02Z030853M